

4. Siegfried Walter Müller, Choralvorspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

5. Hugo Distler (geb. 1908), „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ op. 12, 7
für 5-stimmigen Chor aus der „Geistlichen Chormusik“

Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Sinne,
Wach auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde!
Sie rufen uns mit hellem Munde: Wo bleibt ihr klugen Jungfrauen?
Wohlauf der Bräutigam kommt, steht auf, die Lampen nehmt!
Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müßet ihm entgegengehn!

Zion hört die Wächter singen; das Herz will ihm vor Freude springen,
Sie wachet und steht eilend auf. Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig; ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn!
Hosianna! Wir folgen all zum Freudenfaal und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen mit Menschen und mit Engelzungen,
Mit Harfen und mit Zimpekn schön.
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir stehen im Chore
Der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gesehn, kein Ohr hat je gehört solche Freude.
Des jauchzen wir und singen dir,
Das Halleluja für und für!

Anzeige: Übermorgen, Freitag, den 7. Oktober 1938, 20 Uhr, im Dom:

G. Verdi, Requiem

Solisten: Amalie Merz-Tunner - Luise Richard - Prof. Johannes Willy,
Heinz Marten — Der Bremer Domchor - Das Bremer Konzert-Orchester.

Leitung: Richard Liefche